

--- Auszug / Kurzfassung ---

Die Beseitigung des Spike-Proteins

Auffällige visuelle Beweise

Leitartikel von Thomas E. Levy, MD, JD

OMNS (20. Dezember 2021)

Mit dem Fortschreiten der Pandemie steigt die Zahl der chronischen COVID-Patienten und der Patienten nach einer COVID-Impfung mit einer Reihe unterschiedlicher Symptome. Außerdem gibt es immer mehr geimpfte Personen, die sich trotzdem mit COVID infizieren. Dies führt weltweit zu einer erheblichen Morbidität und Mortalität. Das Vorhandensein und die Persistenz des COVID-Spike-Proteins sowie die chronische Besiedlung des COVID-Virus selbst im Aerodigestivtrakt und im unteren Darmbereich scheinen die Hauptgründe für die Erkrankung dieser Patientengruppe zu sein.

Eine anhaltende Erhöhung des D-Dimer-Proteins im Blut und das Vorhandensein von Rouleaux-Bildung in den Erythrozyten, insbesondere wenn diese fortgeschritten ist, scheinen zuverlässige Marker für eine anhaltende Erkrankung durch Spike-Protein zu sein. Die oben genannten Maßnahmen, insbesondere von Vitamin C und der HP-Vernebelung, sollten zu einem Verschwinden der D-Dimere im Blut führen und gleichzeitig das Aussehen der mit dem Dunkelfeldmikroskop untersuchten Erythrozyten normalisieren. Auch wenn es täglich neue Forschungsergebnisse gibt, die die therapeutischen Empfehlungen ändern können, scheint es, dass die Maßnahmen zur Eliminierung von D-Dimeren aus dem Blut und zur Aufrechterhaltung eines durchgängig normalen morphologischen Aussehens des Blutes ein sehr praktischer und effizienter Weg sind, um die anhaltende Morbidität und Mortalität zu verringern, die auf das dauernde Vorhandensein von Spike-Proteinen bei chronischer COVID und bei Patienten nach einer COVID-Impfung zurückzuführen ist.

Es gibt viele geimpfte Personen, die sich gut fühlen, aber wegen möglicher künftiger Nebenwirkungen vorsichtig sind und die keinen einfachen Zugang zu D-Dimer-Tests oder Dunkelfelduntersuchungen ihres Blutes haben. Diese Personen können ein Breitspektrum-Supplementierungsprogramm mit Vitamin C, Magnesiumchlorid, Vitamin D, Zink und einem guten Multivitamin-/Multimineralstoffpräparat ohne Eisen, Kupfer und Kalzium einhalten. Regelmäßige HP-Vernebelung sollte ebenfalls dazugehören. Dieses Vorgehen bietet einen guten Schutz vor Spike-Proteinen und optimiert gleichzeitig die langfristige Gesundheit. Darüber hinaus ist ein solches langfristiges Ergänzungsprogramm ratsam, unabhängig davon wie weit das oben beschriebene Protokoll befolgt wird.